

1. Record Nr.	UNINA9910547697203321
Autore	Stade Philip
Titolo	YouTube vs. GEMA : Musik und Urheberrecht im digitalen Kapitalismus
Pubbl/distr/stampa	Marburg, : Büchner-Verlag, 2021 Marburg : , : Büchner Verlag, , 2021 ©2021
ISBN	9783963177699 3963177691
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (377 pages)
Soggetti	Music industry Copyright law Media studies Music recording & reproduction
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- Vorwort -- A.Einleitung -- B.Werkzeugkiste -- 1. Theorie -- 1.1 Cultural Studies -- 1.2 Diskurstheorie nach Foucault -- 1.3 Diskurs- und Hegemonietheorie nach Laclau und Mouffe -- 1.4 Framing -- 2. Methoden -- 2.1 Diskursanalysen -- 2.2 Netnographie und Online-Diskursanalyse -- 2.3 Situationsanalyse -- 3. Methodisches Vorgehen -- 3.1 Analyseschritte -- 3.2 Korpusbildung und Text-Selektion für die Feinanalyse -- 3.3 Kodieren mit MAXQDA -- 3.4 Heuristische Fragen -- 3.5 Forschungsethik -- 3.6 Sprache und Layout -- 4. Selbstreflexion -- 4.1 Autobiographisches -- 4.2 Methodenreflexion -- 4.3 Abschließende Reflexion -- 5. Forschungsstand -- C.Rahmung -- 1. Historische Wurzeln der Diskurskoalitionen -- 2. Musikwirtschaft im digitalen Wandel -- 3. (Musik-)Urheberrecht im digitalen Wandel -- 4. Kapitalismus im digitalen Wandel -- 4.1 Digitaler Kapitalismus -- 4.2 Kritik am digitalen Kapitalismus -- 4.3 Netzwerkalternativen zum digitalen Kapitalismus -- 5. Zusammenfassung -- D.Polarisierung -- 1. Exklusiv! Sven Regeners »Wut-Rede« -- 2. Zugang! Deichkinds »Illegale Fans« -- 3. Zusammenfassung -- E.YouTube vs. GEMA -- 1. YouTube

vs. GEMA als institutionell-journalistischer Diskurs -- 2. YouTube vs. GEMA in Sozialen Medien -- 2.1 Der jetzt.de-Artikel »Die Dummheit der GEMA-Hasser« -- 2.2 Generelle Beobachtungen -- 2.3 Übergeordnete diskursive Strategien (jetzt.de-Kommentare) -- 2.4 GEMA-Kritik - generell (jetzt.de-Kommentare) -- 2.5 GEMA-Kritik - YouTube-GEMA-Konflikt (jetzt.de-Kommentare) -- 2.6 GEMA-Bashing (jetzt.de-Kommentare) -- 2.7 Google/YouTube-Kritik und -Bashing (jetzt.de-Kommentare) -- 2.8 Kontrastierung mit Facebook-Kommentaren -- 3. Zusammenfassung -- F.Fazit -- G.Danksagung -- H.Literaturverzeichnis -- I.Anhang.

Sommario/riassunto

»This video is not available in your country.« With this sentence, the video platform YouTube fueled many years of dispute with the German collecting society GEMA. Numerous online discussions focused on the appropriate remuneration for music streaming – GEMA bashing followed. Music and copyright have always been a contentious issue. Digitization set in motion a process that changed the way music and other creative goods are produced, consumed, distributed and exploited. This break undermined previous business models of the music industry and shook basic assumptions in the understanding of copyright. Philip Stade focuses on the particular online discourse YouTube vs. GEMA and, in the spirit of cultural studies, opens up interdisciplinary and historical perspectives on the fields of music business, copyright and capitalism in the digital transformation. The focus is on hegemonic strategies and the central role of social media. Even though the social and economic upheavals of the digital transformation are far from complete, Stade precisely elaborates which overarching shifts are taking place in the relationship between exclusive control and free access. For we are only just beginning to understand how digital capitalism works.

»Dieses Video ist in deinem Land leider nicht verfügbar.« Mit diesem Satz befeuerte die Video-Plattform YouTube die jahrelange Auseinandersetzung mit der deutschen Verwertungsgesellschaft GEMA. In zahlreichen Online-Diskussionen ging es um die angemessene Vergütung für das Musikstreaming - das GEMA-Bashing folgte. Musik und Urheberrecht waren und sind ein konfliktreiches Thema. Mit der Digitalisierung setzte ein Prozess ein, der die Art veränderte, Musik und andere kreative Güter zu produzieren, zu konsumieren, zu verbreiten und zu verwerten. Diese Zäsur untergrub bisherige Geschäftsmodelle der Musikwirtschaft und erschütterte Grundannahmen im Urheberrechtsverständnis. Philip Stade richtet den Blick auf den besonderen Online-Diskurs YouTube vs. GEMA und eröffnet im Sinne der Cultural Studies interdisziplinäre und historische Sichtweisen auf die Felder Musikwirtschaft, Urheberrecht und Kapitalismus im digitalen Wandel. Im Fokus stehen dabei hegemoniale Strategien sowie die zentrale Rolle Sozialer Medien. Auch wenn die gesellschaftlichen und ökonomischen Umwälzungen des digitalen Wandels längst nicht abgeschlossen sind, arbeitet Stade präzise heraus, welche übergeordneten Verschiebungen im Verhältnis von exklusiver Kontrolle und freiem Zugang stattfinden. Denn wir beginnen gerade erst zu verstehen, wie der digitale Kapitalismus funktioniert.
